



GEBRAUCHSANLEITUNG



GEBRAUCHSANLEITUNG



GEBRAUCHSANLEITUNG

NETTAR

6x9

ROLLFILM CAMERA

DIE ZEISS IKON

ROLLFILM - CAMERA

NETTAR

ist einfach zu bedienen und liefert bei richtiger Handhabung ausgezeichnete Ergebnisse, wie die beiden in dieser Anleitung auf der Umschlagklappe abgedruckten NETTAR-Bilder zeigen. Das linke Photo wurde mit Blende 11 $\frac{1}{50}$ Sek. und die rechte Aufnahme mit Blende 4,5 $\frac{1}{100}$ Sek. belichtet. Wenn Sie sich an Hand dieser Anleitung mit den wenigen Bedienungsg Griffen vertraut machen, werden Sie leicht zu guten Photos kommen und damit Freude am Photographieren haben.

2

Die NETTAR liefert 8 Aufnahmen im Format 6×9 cm auf Rollfilm B II/8. Sie wird mit Novar 1 : 6,3 geliefert. Das Objektiv ist durch Antireflexbelag vergütet und zeichnet sich durch hervorragende Schärfe für Schwarzweiß- sowie für Farbaufnahmen aus.

Außer Ihrem Photohändler erteilt Ihnen auch die Photoberatung der ZEISS IKON AG., Stuttgart S, Dornbaldenstraße 5, in allen photographischen Fragen gern kostenlos Rat und Auskunft.

ÖFFNEN DER NETTAR

Camera mit der Hand umfassen und leicht nach vorn neigen. Mit dem Finger auf den Knopf (9) zum Öffnen drücken. Die NETTAR springt in Gebrauchsstellung.

3



SCHLIESSEN DER NETTAR

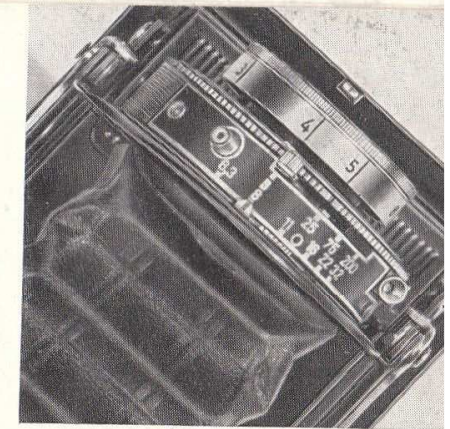
Camera in beide Hände nehmen, wie es das Bild zeigt. Die Spreizteile (15) auf beiden Seiten mit den Daumen abwärts drücken und Deckel schließen. Um die NETTAR aus der Aufnahmehaltung heraus zu schließen,

drückt man mit den beiden Zeigefingern die Spreizen nieder und schließt den Cameradeckel.

ENTFERNUNG

An der Objektivfassung sind die Entfernungen in Metern angegeben. Durch Drehen der Frontlinsenfassung (1) wird die NETTAR auf die Aufnahmeentfernung eingestellt. Dazu muß die

4



Meterzahl der Aufnahmeentfernung an der Einstellmarke (2) stehen. Zwischenwerte sind leicht zu schätzen.

BELICHTUNGSZEIT

Der geriffelte Stellring (5) wird gedreht, bis die Marke der gewünschten Belichtungszeit gegenübersteht. Die Zahlen bedeuten Sekundenbruchteile, also „25“ = $1/25$ Sekunde. „B“ besagt, daß der Verschuß so lange geöffnet bleibt, wie auf den Auslöser gedrückt wird. Vor jeder Aufnahme muß der Verschuß mit dem Spannhebel (7) gespannt werden.

BLLENDE

Um die Blende auf den gewünschten Wert einzustellen, wird die Blendenmarke (6) so gestellt, daß (von oben gesehen) die Blendenmarke auf die gewünschte Blendenzahl zeigt.

5

DER BLITZLICHT-SYNCHRONKONTAKT

löst vom Verschuß aus eine angeschlossene Blitzlampe so aus, daß das Aufflammen in die Verschußöffnung der Momentbelichtung fällt. Als Verschußzeit wählt man hierzu $\frac{1}{25}$ Sek. Blitzröhrengeräte können mit noch kürzeren Verschußzeiten verwendet werden. Nähere Angaben über Entfernung und zweckmäßige Blende findet man in den Gebrauchsanleitungen der Blitzlampen.

BLENDE, SCHÄRFENTIEFE UND BELICHTUNGSZEIT

Bei günstigen Lichtverhältnissen kann man durch Abblenden des Objektivs eine größere Schärfentiefe erzielen. Dabei wird die Blendenöffnung um so kleiner, je größer die Zahl ist, auf die die Blendenmarke gestellt wird; um so länger muß auch belichtet werden.

Mit dem Abblenden wächst die Schärfentiefe von der eingestellten Entfernung nach vorn und hinten.

Sie ist an der Schärfentiefen-Skala für jede Einstellung und jede Blende genau abzulesen. Dazu beachtet man die Entfer-

nungen, die an den beiden Blendwerten rechts und links von der Einstellmarke stehen.

Zum Beispiel kann man bei Einstellung auf drei Meter und Blende 11 ablesen, daß der „11“ auf der linken Seite 2,50 m, der „11“ auf der rechten Seite 4,00 gegenüberstehen. Alles, was zwischen 2,50 m und 4,00 m liegt, wird also bei Blende 11 und Einstellung auf 3,00 m scharf erfaßt.

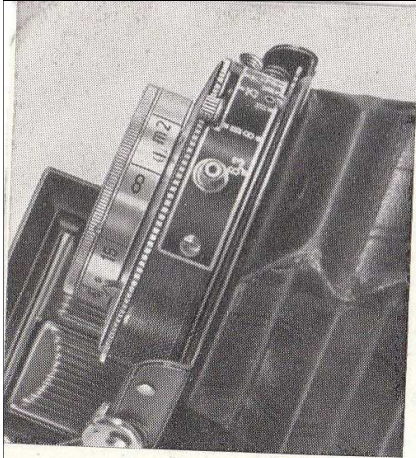
DIE RICHTIGE BELICHTUNGSZEIT

kann an Hand von Tabellen oder mit dem photo-elektrischen ZEISS IKON Belichtungsmesser „IKOPHOT“ festgestellt werden. Sie hängt von der verwendeten Blende, der Empfindlichkeit des Aufnahme-Materials, der allgemeinen Helligkeit, und bei Verwendung von Farbfiltern von deren Verlängerungsfaktor ab.

ALS FAUSTREGEL:

Aufnahmen im Freien in voller
Sonne
Film $\frac{17}{10}^{\circ}$ DIN
Blende 8
 $\frac{1}{100}$ Sekunde

Aufnahmen im Freien bei bedeckter
Sonne
Film: $\frac{17}{10}^{\circ}$ DIN
Blende 5,6
 $\frac{1}{50}$ Sekunde



**DIE ZEISS IKON
ROT-PUNKT-EINSTELLUNG**
gibt dem NETTAR-Besitzer bei guten
Lichtverhältnissen die Möglichkeit
der schnellen Schnapsschlußaufnah-
me ohne zeitraubende Einstellun-
gen.

Der Blendenhebel und die Einstell-
marke für die Entfernung werden
auf die beiden roten Punkte ge-
rückt. Damit werden alle Gegen-

stände von 4 m bis ∞ (unendlich) scharf erfaßt. Als Belichtungs-
zeit sind je nach den Lichtverhältnissen $1/25$ bis $1/100$ Sekunde
einzustellen.

EINLEGEN DES FILMS

Nach Verschieben des Sperrknopfes (14) in Pfeilrichtung läßt
sich die Camerarückwand öffnen.

Der B II/8-Film wird der Verpackung entnommen. Man zieht
den am Cameraboden angebrachten Federzapfen heraus und

8

setzt die Filmrolle in das un-
tere Spulenlager der geöffneten
NETTAR.

Klebestreifen durch Ritzen
öffnen und Schutzpapier zur
Leerspule führen. Anfang des
Schutzpapiers in den längeren
Schlitz der Leerspule ein-
stecken.

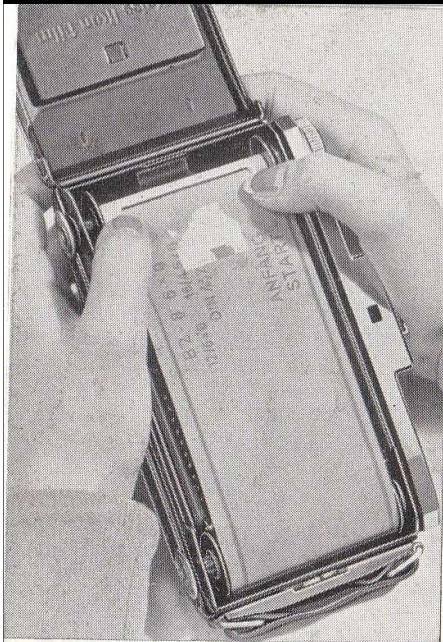
Durch einige Umdrehungen
des Filmschlüssels Schutzpa-
pier festziehen. Camera schlie-
ßen.

Filmfenster an der Rückwand
öffnen und Filmschlüssel so
lange drehen, bis im Fenster
die Zahl „1“ erscheint.

Um Doppelbelichtungen zu
vermeiden, ist der Film sofort
nach jeder Aufnahme um eine
Nummer weiter zu drehen.

9





HERAUSNEHMEN DES FILMS

Nach der letzten Aufnahme wird der Filmschlüssel (10) so lange gedreht, bis das Ende des Schutzpapiers am Filmfenster vorbeigleitet. Dann wird die Camerarückwand geöffnet, der Federzapfen wie beim Einlegen des Films nach außen gezogen, die Filmspule vorsichtig im Schatten (nicht in voller Sonne!) aus dem Spulenlager genommen und zugeklebt.

Vor dem Einlegen eines neuen Films muß die Leerspule in den oberen Spulenraum gesetzt werden. Durch Drehen am Filmschlüssel überzeugt man sich, daß die Leerspule richtig sitzt.

DAS HALTEN DER NETTAR

Die NETTAR muß bei der Aufnahme völlig ruhig gehalten werden. Der Zeigefinger liegt auf dem Gehäuseauslöser (8). Durch Niederdrücken des Gehäuseauslösers wird der Film belichtet. Bei Zeitaufnahmen (auf „B“ eingestellt) öffnet sich der Verschluss beim Niederdrücken des Gehäuseauslösers und schließt sich beim Loslassen. Zeitaufnahmen sind stets vom Stativ oder einer festen Unterlage aus zu machen, am besten mit einem Drahtauslöser.



ZUBEHÖR

BEREITSCHAFTSTASCHE

Die praktische ZEISS IKON Bereitschaftstasche schützt die Camera vor Verstauben und Verschrämmen. Die NETTAR wird in der Tasche fest verschraubt und braucht bei der Aufnahme nicht aus ihr herausgenommen zu werden.

STATIVGEWINDE

Das Gewinde an der Unterseite der Camera dient zum Befestigen der Bereitschaftstasche oder zum Anschrauben der NETTAR an einem Stativ. Für Hochaufnahmen ist außerdem ein Stativgewinde im Laufboden eingelassen.

FARBFILTER

Zur Erzielung besonderer Wirkungen werden ZEISS IKON Präzisionsfilter in Gelb, Gelbgrün, Orange und Rot sowie als UV-Filter hergestellt. Sie werden auf den Objektivring aufgesteckt (ϕ 32 mm) und brauchen beim Schließen der Camera nicht abgenommen zu werden. Bei Verwendung von Filtern muß die Belichtungszeit entsprechend dem Filterfaktor verlängert werden, der bei ZEISS IKON Filtern auf deren Fassung aufgraviert ist.

SONNENBLLENDE

Sie vermeidet Überstrahlungen und Schleier bei Gegenlicht, außerdem schützt sie das Objektiv bei schlechtem Wetter vor Regen und Schnee. Die ZEISS IKON Sonnenblende kann auch über ZEISS IKON Filter und ZEISS PROXAR-Linsen gesteckt werden.

DRAHTAUSLÖSER

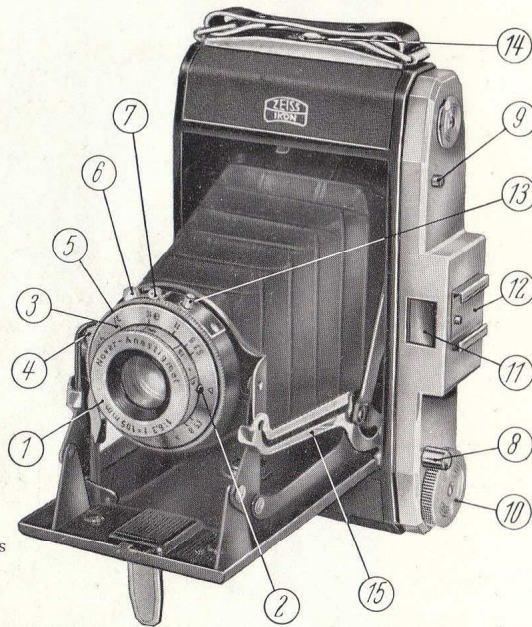
Das Auslösen des Verschlusses kann mit einem Drahtauslöser vorgenommen werden, der in das Gewinde (4) am Verschluss eingeschraubt wird.

Die Verwendung eines Drahtauslösers ist vor allem nützlich, wenn man Zeitaufnahmen vom Stativ aus macht. Der ZEISS IKON Drahtauslöser besitzt dazu eine Feststellvorrichtung für Dauerdruck.

VORSATZLINSEN FÜR NAHAUFNAHMEN (ZEISS PROXAR)

Bei der NETTAR können ohne weiteres alle Objekte von 2,00 m bis unendlich aufgenommen werden. Will man auf kürzere Abstände photographieren, so verwendet man Vorsatzlinsen (ZEISS PROXAR-Linsen), die auf das Objektiv aufgesteckt werden (ϕ 32 mm). Sie sind in drei Ausführungen zu haben. Die

NETTAR 6x9



MIT VARIO-VERSCHLUSS

DIE EINZELTEILE DER NETTAR

- 1 Drehbare Frontlinse zum Einstellen der Entfernung
- 2 Marke für die Entfernungseinstellung
- 3 Schärfentiefskala
- 4 Gewinde für den Drahtauslöser
- 5 Stelling für Belichtungszeit
- 6 Zeiger für Blendeneinstellung
- 7 Verschuß-Spannhebel
- 8 Gehäuseauslöser
- 9 Knopf zum Öffnen der Camera
- 10 Filmtransportknopf
- 11 Eingebauter Fernrohrsucher
- 12 Schuh für Zusatzgeräte
- 13 Blitzlicht-Kontaktknippel
- 14 Sperrknopf für Camerarückwand
- 15 Spreizteile

Bei Verwendung von Vorsatzlinsen (ZEISS-Proxarlinsen) gilt folgende Tabelle:

Bei Einstel- lung der Camera auf	Entfernung zum Aufnahme- gegenstand	Größe der abgebildeten Fläche (cm x cm)	Entfernung zum Aufnahme- gegenstand	Größe der abgebildeten Fläche (cm x cm)	Entfernung zum Aufnahme- gegenstand	Größe der abgebildeten Fläche (cm x cm)
8	200	110 x 168	100	54 x 83	50	27 x 42
15 m	176	96 x 147	93	51 x 78	48	26 x 40
8 m	159	87 x 133	88	48 x 73	47	26 x 39
5 m	142	77 x 118	83	45 x 68	45	25 x 38
4 m	132	71 x 109	79	43 x 65	44	24 x 37
3 m	118	64 x 97	74	40 x 61	42	23 x 35
2,5 m	108	58 x 89	70	37 x 57	41	22 x 34
2 m	96	52 x 79	65	34 x 53	39	21 x 32
1,7 m	88	47 x 72	61	32 x 49	38	20 x 31
1,5 m	81	43 x 66	58	30 x 46	36	19 x 30
	Mit Proxarlins f = 2 m		Mit Proxarlins f = 1 m		Mit Proxarlins f = 0,5 m	

Die Entfernung zum Aufnahmegegenstand wird von der vorderen Kante der Vorsatzlinsenfassung gemessen. Um genügend Schärfentiefe zu erhalten, ist mindestens Blende 8 zu wählen.

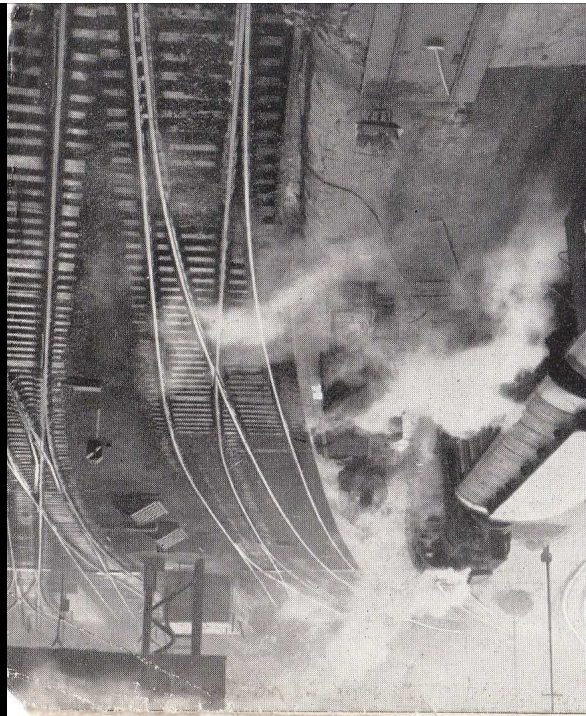
PROXAR-Linse $f = 2$ m ermöglicht Aufnahmen zwischen 2 m und 81 cm, die PROXAR-Linse $f = 1$ m zwischen 1 m und 58 cm und die PROXAR-Linse $f = 0,5$ m zwischen 50 cm und 34 cm. Bei Verwendung von Vorsatzlinsen ist zu beachten, daß infolge der Parallaxe der Sucher bei Queraufnahmen oben etwas zu viel, unten etwas zu wenig, bei Aufnahmen im Hochformat links etwas zu viel, rechts etwas zu wenig zeigt.

FARBAUFNAHMEN

Die NOVAR-Objektive sind sorgfältig farbkorrigiert. Deshalb eignet sich die NETTAR besonders gut für Farbaufnahmen, die genau so leicht wie Schwarzweiß-Aufnahmen gemacht werden können. Infolge des geringen Belichtungsspielraumes der Farbfilme ist jedoch eine genaue Belichtung unerlässlich. Empfiehlt sich schon bei Schwarzweiß-Aufnahmen die Verwendung eines guten photo-elektrischen Belichtungsmessers, wie des ZEISS IKON IKOPHOT, so ist er bei Farbaufnahmen unentbehrlich.

DIE PFLEGE DER CAMERA

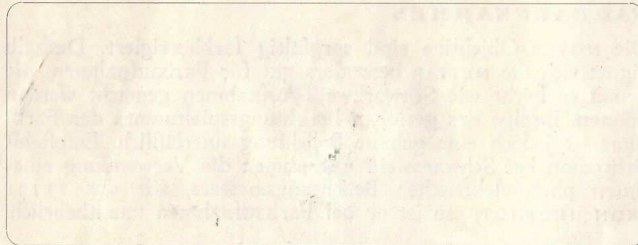
Die NETTAR bedarf keiner besonderen Pflege. Man reinige nur von Zeit zu Zeit das Objektiv mit einem weichen Läppchen und achte darauf, daß das Innere der Camera frei von Fremdkörpern ist, die Beschädigungen des Films hervorrufen können.



FABRIKATIONSNUMMER

Jede NETTAR hat eine Fabrikationsnummer, die an der Camera-rückwand angebracht ist. Es empfiehlt sich, diese Nummer zu notieren, um bei Verlust oder Verwechslungen die Camera-nummer angeben zu können.

Kleine Änderungen an der Camera gegenüber der Beschreibung sind durch die technische Entwicklung möglich.



ZEISS IKON AG. STUTTGART

Deutsch 319/517/16

Printed in Germany 5 1153 W

Die NETTAR liefert 8 Aufnahmen im Format 6×9 cm auf Rollfilm B II/8. Sie wird mit Novar 1 : 6,3 geliefert. Das Objektiv ist durch Antireflexbelag vergütet und zeichnet sich durch hervorragende Schärfe für Schwarzweiß- sowie für Farbaufnahmen aus.

Außer Ihrem Photobändler erteilt Ihnen auch die Photoberatung der ZEISS IKON AG., Stuttgart S, Dornbaldenstraße 5, in allen photographischen Fragen gern kostenlos Rat und Auskunft.

ÖFFNEN DER NETTAR

Camera mit der Hand umfassen und leicht nach vorn neigen. Mit dem Finger auf den Knopf (9) zum Öffnen drücken. Die NETTAR springt in Gebrauchsstellung.